

schwanger-Schweinegrippe-Berufsverbot-verärgerte Kollegen?

Beitrag von „Hermine“ vom 29. November 2009 10:33

Susanne, das finde ich in dem Zusammenhang völlig egal, das, was Andi damit ausdrücken wollte und wahrscheinlich im Sinn von allen ist, kommt doch hin!

Übrigens würde ich jemandem, der ein derartiges Beschäftigungsverbot bekommen hat, auch nahelegen, möglichst nicht mehr zum Einkaufen oder ins Kino, Konzert usw. zu gehen oder Besuche zu machen oder zu empfangen und wenn, nur mit Desinfektionsmittel. Wenn Schulmaterialien schon gefährlich sind, wie ist es dann erst im Supermarkt! Und man weiß ja auch nicht, wo die anderen Leute vorher waren!

Fazit: Ja, Vorsicht ist in der Tat geboten, gerade wenn man schwanger ist, aber wenn man wirklich alle Risiken ausschließen möchte, wäre man ziemlich einsam!k

Edit: Ganz ehrlich, inzwischen geht mir der Thread ziemlich auf den Keks. Der Fragestellerin wurden ihre Fragen beantwortet, wenn auch nicht so ganz zu ihrer Zufriedenheit, der Rest ist doch jetzt nur noch Rumgehacke und pingelige Wortklauberei.

Im Übrigen, auch wenn hier der Ton mal rau wird, gegen diverse andere (übrigens auch gerade Mama- und Schwangerschaftsforen!) ist der Ton hier wirklich noch sehr harmonisch.